



schaftler. Er schlug vor, eine internationale Computerschach-Organisation zu gründen. Die Anregung wurde lebhaft begrüßt und sofort aufgegriffen.

Der Internationale Computerschach-Verband (ICCA) besteht offiziell seit Anfang 1978. Das vierteljährlich erscheinende Mitteilungsblatt war damals der ICCA Newsletter. Die erste Ausgabe erschien im Mai 1978 mit einem Umfang von 16 Seiten. Als Herausgeber fungierte Ben Mittman, seinerzeit Direktor des Vogelback Center der Northwestern Universität in Evanston (Illinois). Mittman war auch der erste Präsident des Verbandes und hat sich um dessen Aufbau sehr verdient gemacht.

ICCA hat heute weltweit rund 700 Mitglieder und repräsentiert die Computerschachwelt gegenüber den Organisationen für Computerwissenschaft wie ACM (Association for Computing Machinery), IFIP (International Federation for Information Processing) und gegenüber dem Internationalen Schachverband (FIDE). Die Aktivitäten des Internationalen Computerschach-Verbandes sind folgende:

Vierteljährlich ein Journal zu veröffentlichen, das kostenlos an alle Mitglieder verteilt wird. Alle 3 Jahre eine Computer-Schachweltmeisterschaft zu veranstalten.

Die Verbindung und die Zusammenarbeit unter den Wissenschaftlern und Programmierern des Computerschachs zu fördern.

Das Computerschach in die Schachwelt einzuführen.

Nationale Computerschach-Organisationen und die Organisatoren von Computer-Schachturnieren zu unterstützen.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 20 US-Dollar und ist zu zahlen an: ICCA, c/o Jonathan Schaeffer, Computer Science Department University of Alberta, Edmonton, Alberta, Kanada.

Zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs hat der ICCA eine Zahlstelle in Europa eingerichtet. Als Mitgliedsbeitrag sind entweder 14 Pfund Sterling oder 50 holländische Gulden auf folgendes Konto zu überweisen:

ICCA-Europe c/o Dr.H.J.van den Herik, AMRO-Bank no. 45 07 90 878 (Postgiro account no. 46 01 75) Mekelweg/Christiaan Huygensweg, Postbus 300, NL-2600 AH Delft, Netherlands/Niederlande.

Martin Gittel

## ICCA

Der Internationale Computerschach-Verband ICCA (= International Computer Chess Association) hielt - nur von wenigen beachtet - am Rande der 5. Computer-Schachweltmeisterschaft in Köln (Juni 86) seine turnusmäßige Mitgliederversammlung ab. Für die nächsten 3 Jahre wählten die anwesenden Mitglieder den Internationalen Schachmeister und Computerschach-Experten David Levy aus London zu ihrem Präsidenten. Levy hat es sich unter anderem zum Ziel gesetzt, die Zahl der Mitglieder zu verdoppeln. Dies ist Anlaß genug, die Leser der **EUROPA-ROCHADE** über die Mitgliedschaft in der ICCA und über die Ziele dieses Verbandes zu unterrichten.

Die 2. Computer-Schachweltmeisterschaft fand vom 7.-9. August 1977 in Toronto/Kanada statt. Um den Titel bewarben sich 16 Teilnehmer. Es siegte CHES 4.6 vor DUCHESS und KAISSA. Der Niederländer Barend Swets, der mit seinem Programm BS '66'76 an dem Weltmeisterturnier teilnahm, organisierte ein Treffen der beteiligten Programmierer und Wissen-



Prof. Berliner bei der Kölner Compu-WM

Foto: Dr. Lindner

## Martin Gittel: Der Internationale Computerschach-Verband ICCA

(Quelle: <https://rochadeeuropa.com/> - November 1986) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)



International  
Computer  
Games  
Association



<https://icga.org/>

Related: <https://www.chessprogramming.org/ICCA> (ICCA ~ ICGA)